Verkehrsfläche des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt

Rad-/ Fußweg und Wirtschaftsweg, unbefestigt, bewachsen

Grünflächen und Gehölzbestände entlang von

Rad-/ Fußweg und Wirtschaftsweg

Verkehrsflächen

Rad-/ Fußweg und Wirtschaftsweg, versiegelt

Rad-/ Fußweg und Wirtschaftsweg, befestigt

V11

V32

V332

Bodenfunktionen von nicht anthropogen veränderten Böden, die vom Vorhaben betroffen sind Braunerde oder Parabraunerde über würmeiszeitlichem Schotter Wasserfunktionen Flächen mit funktionalem Bezug zu Grund- o. Oberflächenwasser Kultur- und Sachgüterfunktionen Bau- oder Bodendenkmal (nicht betroffen) Bodendenkmal mit Nummer gemäß Denkmalliste Schutzgebiete, rechtlich geschützte Biotope

Habitatfunktionen

- betroffen

Faunistische Funktionsbeziehungen

Ausstattung

Rodungsfläche

Aussagen des Flächennutzungsplanes

(gutachterliche Auswahl der planungsrelevanten Inhalte)

Art der baulichen Nutzung

Baufeld der OU Schwaberwegen

Reine Wohngebiete nach § 3 BauNVO

Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO / geplant

Technische Planung

Tiere (wertgebend und planungsrelevant)

Landschaftsschutzgebiet Bannwald (Hinweis:Bannwald-Abgrenzung entspricht auch Abgrenzung des Landschaftsschutzgebiets im B+K Plan, hier nur LSG Abgrenzung dargestellt)

Baum mit potenziellen Quartierstandorten für

Austauschbeziehungen zwischen Biotopen ähnlicher

höhlen- und spaltenbewohnende Tierarten

RLB RLD FFH 338 BArt § 7 Wissenschaftlicher Artname Code Deutscher Artname 3 2 II, IV - 2 sg SFBf Bechsteinfledermaus Myotis bechsteinii V IV - 2 sg SFLf Braunes Langohr Plecotus auritus Naturdenkmal - - IV - 2 sg SFFf Fransenfledermaus Myotis nattereri - V IV - 2 sg -/2 V/V IV - 2 sg SFAs Großer Abendsegler Nyctalus noctula SFBa Große Bartfledermaus Myotis brandtii - V II, IV - 2 sg - V II, IV - 2 sg SFGM Großes Mausohr SFBa Kleine Bartfledermaus Myotis mystacinus SFKA Kleinabendsegler, Kleiner Vyctalus leisleri Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern, Abendsegler SFMf Mopsfledermaus Barbastella barbastellus mit Nummer und Flächenabgrenzung - - IV - 2 sg SFRF Rauhautfledermaus Pipistrellus nathusii SFZf Zweifarbfledermaus Vespertilio discolor (Vespertilio Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i. V. m. Art. 23 BayNatSchG SFZw Zwergfledermaus Pipistrellus Fledermauskästen, leer (1000-Fledermauskästenprojekt, Funde 2012)

Habitatfunktionen

Code Deutscher Artname

Baumpieper

Feldschwirl

VFe Feldsperling

Dorngrasmücke

Grauschnäppe

Haussperling

Mäusebussard

Kuckuck

Neuntöter

Stieglitz Turmfalke

VWz Waldkauz

Fledermäuse

Vögel (dargestellt: Revierzentrum der sicheren/warscheinlichen Brutvögel)

Wissenschaftlicher Artname

Anthus trivialis

Sylvia communis

Locustella naevia

Passer montanus

Hippolais icterina Emberiza citrinella

Muscicapa striata

Passer domesticus

Sylvia curruca

Buteo buteo

Lanius collurio Accipiter nisus

Sturnus vulgaris

Strix aluco

*** Arten nicht punktgenau erfasst. Untersuchungsgebiet ist Teil des Brutreviers aber keine Brutnachweise

Carduelis carduelis

** Arten nicht punktgenau erfasst. Zum Zeitpunkt der Kartierung (2014) noch nicht als rückläufig oder gefährdet in den Roten

Falco tinnunculus

Cuculus canorus

Picus viridis

Baum mit potenziellen Quartierstandorten für höhlen- und Fledermauskästen, Nachweis spaltenbewohnende Tierarten (1000-Fledermauskästenprojekt, Funde 2012) Baum mit geeigneten Quartierstandorten für höhlen- und spaltenbewohnende Tierarten betroffen Sonstige Säugetiere (außer Fledermäuse)

> Code Deutscher Artname Wissenschaftlicher Artname RLB RLD FFH 338 BArt § 7 SFe Feldhase Lepus europaeus - G IV - 2 sg Muscardinus avellanarius

Art, wertgebend und planungsrelevant ohne strengem Schutz nach § 7 BNatSchG (kein Verbotstatbestand nach § 44 Abs, 7 BNatSchG) Tagfalter Art, wertgebend und planungsrelevant mit strengem Schutz nach Wissenschaftlicher Artname RLB RLD FFH 338 BArt § 7 Frühlings-Perlmuttfalter Boloria euphrosyne Frühester Perlmuttfalter, Silberfleck-Perlmuttfalter Sumpfwiesen-Perlmuttfalter. Boloria selene (Clossiana selene) Sumpfveilchen-Perlmuttfalter Braunfleckiger Perlmuttfalter Trauermantel TMa | Wachtelweizen-Scheckenfalter | Melitaea athalia (Mellicta athalia) | 3 | 3 | - | - | -

> Reptilien RLB RLD FFH 338 BArt § 7 Code Deutscher Artname Wissenschaftlicher Artname Natrix natrix RZe Zauneidechse Lacerta agilis

Amphibien Code Deutscher Artname Wissenschaftlicher Artname RLB RLD FFH 338 BArt § 7 ABm Bergmolch
AEk Erdkröte
AGr Grasfrosch Ichthyosaura alpestris Bufo bufo Rana temporaria ATm Teichmolch Lissotriton vulgaris

Abkürzungen: Starkstrom-Überlandleitung Code Namenscodierung wie sie in den Plänen und dem Text der Unterlage 3 verwendet wird RLB enthalten in der Roten Liste Bayern mit Kategorisierung enthalten in der Roten Liste Deutschland mit Kategorisierung genannt im Anhang II, IV oder V der FFH-Richtlinie (92/43/EWG) Wegkreuz, Marterl VSRL X = geschützt nach EU-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG) genannt in Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG) genannt im Anhang der Verordnung (EG) 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren bestehende Beeinträchtigungszone wild lebender Tier- und Pflanzenarten..., bzw. der Folgeverordnungen der betriebsbedingten Wirkungen genannt in Anlage I der Bundesartenschutzverordnung (in der angegebenen Spalte) besonders geschützte Art nach § 7 BNatSchG Beeinträchtigungszone, bestehend (Vorbelastung) streng geschützte Art nach § 7 BNatSchG Abgrenzung gem. Vollzugshinweise zur BaykompV § 5 Abs. 2)

*Alle europäischen Vogelarten sind europarechtlich geschützt sowie besonders geschützt nach BNatSchG. Planungsrelevant ist eine Art dann, wenn folgende Kriterien zutreffen:

• natürliches Verbreitungsgebiet im Bereich des Vorhabens (stetiges/bodenständiges Vorkommen, bei

• hohe Empfindlichkeit gegenüber den zu erwartenden baubedingten Wirkungen des Vorhabens (z.B.

lärmempfindlich) auf

Auswirkungen auf den Erhaltungszustand der betroffenen (Teil-) Populationen durch das Vorhaben

die Lebensräume sind selten bzw. nur langfristig ersetzbar,

• Einstufung in die Roten Listen Deutschlands oder Bayerns mit Kategorie 1 bis 3 oder strenger Schutzstatus nach BNatSchG oder

Arten nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie bzw. Anhang II/IV der FFH-Richtlinie

L E G E N D E - Maßnahmen des LBP

Leit- und Sperreinrichtungen Amphibienschutzzaun, einseitig überkletterbar (gem. 1.6 V) Begrenzung des Baufeldes (Bauzaun gem. 1.2 V) Wildschutzzaun mit Zugangstor Anlage von Maßnahmenflächen (Kompensation nach BaykompV und Waldrecht)

Grenze der Kompensationsmaßnahme Neuanlage von Laubmischwald

Entwicklung eines gestuften Waldrandes durch Pflanzung

Entwicklung eines artenreichen Waldsaums durch Initialansaat

Anlage und Entwicklung von Vegetationsflächen (Gestaltung, Vermeidung)

Flächiger Gehölzbestand, straßenbegleitende Hecke Ansaat mit Saatgutmischung 'Landschaftsrasen' zur Entwicklung langgrasiger, gehölzfreier Saumstreifen

Sonstige Maßnahmen

H

RLB RLD VSRL 338 BArt § 7

V - X,I - bg - X A - sg

zu fällender Einzelbaum Entsiegelung ehemaliger Verkehrsflächen bei Anschluss an Wald: Wiederaufforstung Unterpflanzung bei angeschnittenem Waldrand umhängen von Fledermauskästen innerhalb des dargestellten Suchraums (1000-Fledermauskästenprojekt, Funde 2012) Suchraum für geeignete Habitatbäume, 300 - 1000 m Entfernung zur Trasse (7 A_{CFF})

Kleinbaum / Großbaum als Einzelbaum, Baumreihe, -gruppe

Erläuterung Maßnahmentyp Maßnahmenkennung Vermeidungsmaßnahme 1.3 A Gestaltungsmaßnahme A / E Ausgleichs- / Ersatzmaßnahme Maßnahmentyp Waldersatz (auschließlich nach Waldrecht) Nr. Einzelmaßnahme Zusatzindex Nr. Komplex

Maßnahmennummer und Beschreibung Ggf. mit Hinweis auf Zielart / -artengruppe bei Maßnahmen mit Beitrag zum Artenschutz

Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen

ökologischen Funktionalität von Fortpflanzungs-

Schutzmaßnahmen bei der Rodung von Gehölzbeständen und bei der Baufeldräumung, einschl. Schutz von Fledermäusen in Gehölzbeständen Schutz von an das Baufeld angrenzenden Biotopen, empfindlichen Beständen, Lebensräumen besonders wertgebender Arten vor und während der Bauausführung

1.3 V flächen gemäß DIN 18920 / RAS-LP4 während der Bauausführung sowie Vor- und Unterpflanzung angeschnittener Gehölzränder Schutz von Fledermäusen und Greifvögeln bei Jagdflügen im straßennahen Umfeld und / oder auf Straßennebenflächen

Schutzmaßnahmen für zu erhaltende Bäume, Pflanzenbestände und Vegetations-

1.6 V Schutz benachbarter Amphibien- und Reptilienvorkommen in der Bauphase

1.7 V Umhängen von Fledermauskästen und Vogelnistkästen 1.8 V Schutz von Haselmäusen bei Rodung von Wald-/ Gehölzbeständen

Neuanlage von naturnahem, standortgerechten Buchenwald

5 W/A Neuanlage von naturnahem, standortgerechten Buchenwald

Neuanlage von Laubmischwald aus gebietsheimischen Arten nach Entsiegelung eines Teilstücks der St 2080 Erhöhung des Höhlen- und Spaltenangebots als Lebensstätten baumbewohnender

7 A_{CEF} Optimierung von Waldlebensräumen für die Haselmaus und Erhöhung der Quartiermöglichkeiten

Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung der Straßenböschungen,

entsiegelter Flächen und Kleinflächen außerhalb der Straßenböschungen

	General-von-Nagel-Straße 1	bearbeitet:	Juli 2019	LO
Horstmann + Schreiber Dipl. Ing. LandschaftsArchitekten	85354 Freising Tel. 08161 / 496633, Fax 496635 www.horstmann-schreiber.de	gezeichnet:	Juli 2019	LO
		geprüft:	Juli 2019	DS
reistaat Bayern	\$AAA	bearbeitet:		
taatliches Bauamt Rosenheim littelsbacherstraße 11 3022 Rosenheim		gezeichnet:		
		geprüft:	Juli 2019	Zehentmair
		PSP Nr.:		
		Projekt:	St2080 Markt Schwaben-Ebersberg OU Schwaberwegen	
I. 08031 / 394-0, Fax 08031 / 394-2169, E-Mail: po	Datei: 278.3_OU_Schwaberwegen_UVP-Bericht_U19.3.2_Blatt 0_ 2019-07-26.pdf			

FESTSTELLUNGSENTWURF

Art der Änderung

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Rosenheim Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2080 / 220 / 0,120 - 240 / 0,923

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.3.2/0 UVP-Bericht zur Rodung Blatt 0 Legende Maßstab: 1:2.000

Zeichen

St 2080 Markt Schwaben - Ebersberg Ortsumfahrung Schwaberwegen Bau-km 0+080 bis Bau-km 2+480

Staatliches Bauamt Rosenheim + parano Högenauer, Baudirektor Rosenheim, den 26.07.2019

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)

Straßenbegleitgrün (Grünflächen ohne / mit jungen bis mittleren